








Clostridium (Clostridioides)-Difficile-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>Chirosyn Händedesinfektion</b> 100 %, 30 Sek. (VAH)	-2 Hübe aus Spender (3-6 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
 <b>Händereinigung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Nach JEDER Händedesinfektion die Hände gründlich waschen.	-Alle Mitarbeiter
 <b>Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)</b>	<b>B 5 Wischdesinfektion</b> Sporen: 2 %, 30 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
<b>Kontaminierte Wäsche</b>	<b>Wäscherei</b>	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
<b>Schutzkleidung</b>	<b>Reißfeste Säcke</b>	-Sack vor Abtransport verschließen. -Säcke sammeln und über den Hausmüll entsorgen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch werfen	-Alle Mitarbeiter

Noro-Viren-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>Chirosyn Händedesinfektion</b> Alle Viren: 100 %, 1,5 Min. (RKI A+B)	-2 Hübe aus Spender (3-6 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Musterplan-Ausbruchsgeschehen	für die stationäre Pflege	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 10.11.2017	Datum:	Datum:	Datum:

Noro-Viren-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 40 Schnelldesinfektion</b> Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Alle Mitarbeiter
<b>Kontaminierte Wäsche</b>	<b>Wäscherei</b>	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
<b>Schutzkleidung</b>	<b>Reißfeste Säcke</b>	-Sack vor Abtransport verschließen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch werfen	-Alle Mitarbeiter

MRE-Besiedelung/-Infektionen incl. MRSA, MRGN, GRE etc.				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>Chirosyn Händedesinfektion</b> 100 %, 30 Sek. (VAH)	-2 Hübe aus Spender (3-6 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
 <b>Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 40 Schnelldesinfektion</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Wie oben.	-Wie oben	-Alle Mitarbeiter
<b>Kontaminierte Wäsche</b>	<b>Wäscherei</b>	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
<b>Schutzkleidung</b>	<b>Reißfeste Säcke</b>	-Sack vor Abtransport verschließen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch werfen	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Musterplan-Ausbruchsgeschehen	für die stationäre Pflege	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 10.11.2017	Datum:	Datum:	Datum:

Bei Kolonisation/Infektion mit speziellen Erregern (z. B. MRSA, MRGN) oder bei Verdacht auf einen Ausbruch nach IfSG benachrichtigen Sie Ihre Hygienebeauftragte über die Notwendigkeit besonderer Desinfektionsmaßnahmen! Beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Verfahrensanweisungen.

Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.

Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.

Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol 85 %, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolinpoly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosoyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosoyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

<i>Einrichtung:</i>	<i>Musterplan-Ausbruchsgeschehen</i>	<i>für die stationäre Pflege</i>	
<i>Ersteller:</i>	<i>Prüfung:</i>	<i>Freigabe:</i>	<i>Evaluation am:</i>
<i>Datum: 10.11.2017</i>	<i>Datum:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Datum:</i>